

| | | |
|--|-------------------|--------------------------|
| BESCHLUSSVORLAGE V0314/13 öffentlich | Referat | Referat VI |
| | Amt | Tiefbauamt |
| | Kostenstelle (UA) | 6300 |
| | Amtsleiter/in | Herr Hoferer |
| | Telefon | 3 05-23 40 |
| | Telefax | 3 05-23 42 |
| | E-Mail | tiefbauamt@ingolstadt.de |
| Datum | 06.06.2013 | |

| Gremium | Sitzung am | Beschlussqualität | Abstimmungs- ergebnis |
|--|------------|-------------------|--------------------------|
| Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung | 25.06.2013 | Entscheidung | |
| Finanz- und Personalausschuss | 09.07.2013 | Entscheidung | |

Beratungsgegenstand

Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Weichering - Ingolstadt-Hagau
hier: Projektgenehmigung für das Teilstück Stadtgrenze bis Rosenschwaigstraße
(Referent: Herr Scherer)

Antrag:

1. Die Genehmigung für den Ausbau des Teilstücks der Gemeindeverbindungsstraße Weichering - Ingolstadt-Hagau durch die Gemeinde Weichering wird für den auf dem Gebiet der Stadt Ingolstadt verlaufenden Straßenabschnitt auf der Basis der vorgestellten Planung erteilt.
2. Die voraussichtlichen Projektkosten in Höhe von ca. 150.000 € werden genehmigt. Entsprechende Haushaltsmittel stehen im Haushalt 2013 unter der Haushaltsstelle 630000.962000 (Sanierung von Fahrbahnen) zur Verfügung.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, alle Schritte einzuleiten, die es der Gemeinde Weichering ermöglichen, eine Förderung für den gesamten Ausbau des Straßenabschnittes, ggf. einschließlich des auf dem Gebiet der Stadt Ingolstadt liegenden Abschnitts, zu erlangen.
4. Ferner wird die Verwaltung ermächtigt, alle für die Durchführung des Projekts erforderlichen Vereinbarungen zu schließen.

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

| | | |
|---|---|------------------|
| Einmalige Ausgaben 150.000 € | Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt | |
| Jährliche Folgekosten | <input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 630000.962000 | Euro: 150.000 |
| Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt: | Euro: |
| Zu erwartende Erträge (Art und Höhe) | von HSt: | |
| | <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20 | Euro: |
| <input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen. | | |
| <input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden. | | |
| <input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt. | | |

Kurzvortrag:

A) Gegenwärtige Situation

Die Gemeindeverbindungsstraße Weichering - Ingolstadt-Hagau befindet sich in einem stark desolaten Zustand. Zudem bedingt die unzureichende Fahrbahnbreite von nur ca. 3 m bereits beim Begegnungsfall Pkw/Pkw ein Ausweichen auf die Bankette.

Die Gemeinde Weichering hat daher beschlossen, die Straße mit einer befestigten Fahrbahnbreite von 4,50 m zzgl. beiderseits 1 m breiter Bankette auszubauen.

Ein Teilstück der Straße mit einer Länge von ca. 130 m liegt auf Ingolstädter Flur und damit in städtischer Baulast. Es ist sinnvoll, auch dieses Teilstück in den Ausbau mit einzubeziehen. Dabei ist beabsichtigt, dass die Gemeinde Weichering die Gesamtmaßnahmen durchführt und die Stadt sich prozentual an den Kosten beteiligt.

Die Gemeinde Weichering strebt eine Förderung der Maßnahme nach Art. 13c FAG (Finanzausgleichsgesetz) an. Eine Förderung kommt jedoch nur in Betracht, wenn der zuvor angesprochene Streckenabschnitt auf dem Gebiet der Stadt Ingolstadt ebenfalls mit ausgebaut wird und die Baulast, auch für diesen Straßenabschnitt, der Gemeinde Weichering obliegt.

Aufgrund der geringen Länge des o. g. Teilstücks und aus Gründen der Einheitlichkeit und Praktikabilität soll die Straßenbaulast für den o. g. Straßenabschnitt durch eine Vereinbarung von der Stadt Ingolstadt auf die Gemeinde Weichering im Rahmen einer Sonderbaulast übertragen werden. Ob dies für eine Förderung ausreichend ist, wird zusammen mit der Frage, ob die weiteren Fördervoraussetzungen vorliegen, derzeit mit der Regierung von Oberbayern geklärt.

Die Maßnahme soll durch die Gemeinde Weichering federführend betrieben werden. Die Stadt Ingolstadt beteiligt sich nur unterstützend in der Planungs- und Ausführungsphase und bei den Ausbaukosten bis zu maximal der Höhe, in der diese ohnehin für die Stadt bei einem eigenen Ausbau des auf dem Stadtgebiet liegenden Straßenabschnitts anfallen würden.

B) Darstellung der Baumaßnahme (siehe Anlage)

Planung:

Der Ausbauquerschnitt (siehe Anlage 2) sieht vor, dass die Fahrbahn mit einer Breite von 4,50 m ausgebaut wird. Im Anschluss an die Fahrbahnränder wird ein 1,0 m breites Bankett angebaut. Der Ausbau endet mit der sich ergebenden Böschung zum Gelände.

Die Länge der gesamten Ausbaustrecke beträgt ca. 1.210 m, davon liegen 130 m auf dem Gebiet der Stadt Ingolstadt.

Die Bereiche der Feldwegezufahrten werden ca. 3 m über die Fahrbahn hinaus asphaltiert.

Auf dem Gebiet der Stadt muss der bestehende Durchlass für den Sandrachaltarm neu errichtet werden. Dies wurde bereits durch die Gemeinde Weichering mit dem WWA abgestimmt.

Die Entwässerung der bestehenden Fahrbahn erfolgt über das vorhandene Bankett flächenhaft auf die angrenzenden Ackerflächen bzw. die angrenzenden Grünflächen.

C) Geschätzte Kosten und Finanzierung der Baumaßnahme

Die Kosten für das Teilstück auf Stadtgebiet betragen nach einer vorläufigen Kostenschätzung ca. 150.000 € ± 10 %.

Diese Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

| | | |
|---|------------|------------------|
| Straßenbau | ca. | 65.000 € |
| Durchlass | ca. | 57.000 € |
| Planungskosten | ca. | 17.500 € |
| Ausgleichsmaßnahmen (Grunderwerb, Anpflanzungen) | ca. | 5.500 € |
| Grunderwerb (Fahrbahnausbau) | ca. | <u>5.000 €</u> |
| Gesamtsumme | ca. | 150.000 € |

Die Kostengenauigkeit im derzeitigen Planungsstadium beträgt ca. 10 %.

Im Haushaltsjahr 2013 sind die erforderlichen Mittel auf der Haushaltsstelle 630000.962000 (Erneuerung von Fahrbahnen) vorhanden.

D) Durchführung der Baumaßnahme

Die Durchführung der Gesamtbaumaßnahme ist von der Gemeinde Weichering noch für das Jahr 2013 geplant, sofern die entsprechenden Vereinbarungen mit der Stadt Ingolstadt geschlossen sind und ein positiver Förderbescheid durch die Regierung von Oberbayern vorliegt.

E) Beteiligung von Fachämtern und des Bezirksausschusses

Die zu beteiligenden Fachämter wurden soweit erforderlich durch die Stadtverwaltung mit eingebunden. Der zuständige Bezirksausschuss wurde von der Verwaltung über die Maßnahme in Kenntnis gesetzt.

